



Pressemitteilung:

Sechs Teams mit Chancen auf Gesamtsieg

Kenny De Ketele und Nils Politt ziehen als Führende ins Finale

13. Januar 2020. Rekorde, Rekorde, Rekorde: Die 56. SIXDAYS BREMEN haben es in sich. Bereits am fünften Tag in Folge fiel der 500-Meter-Bahnrekord: Dieses Mal setzten Wim Stroetinga und Nico Selenati (Team SAIL Bremerhaven) mit 27,102 Sekunden ein Zeichen. Im Sprinterwettbewerb meldete sich Robert Förstemann eindrucksvoll zurück und unterbot seine Spitzenzeit aus dem Vorjahr mit 8,688 Sekunden. „Die neue Bahn hat sich gelohnt. Ich kann mich nicht erinnern, dass wir je so viele Rekorde während eines Sechstagerennens erlebt haben“, so der Sportliche Leiter Erik Weispfennig.

Kenny De Ketele und Nils Politt (Team Schulenburg) gehen derweil als Führende ins Finale. Dahinter folgt Rückkehrer Theo Reinhardt mit Teamkollege Morgan Kneisky (Team swb). Auf Platz drei stehen Andreas Graf und Marc Hester (Team DATAGROUP). Das Duo sicherte sich im letzten Rennen des Abends die nötigen Punkte, um in der Nullrunde zu bleiben und den Anschluss an die Spitze zu halten. Insgesamt stehen sechs Teams in der Nullrunde und haben somit noch Chancen auf den Gesamtsieg. „Wir haben eine unheimlich kampfbetonte große Jagd gesehen. Die Mannschaften schenken sich nichts. Das wird ein sehr spannendes Finale morgen“, sagt Weispfennig.

Im Verlauf des Abends wurde Moreno De Pauw feierlich verabschiedet. Der 28-Jährige beendet nach dieser Saison seine aktive Karriere. Und der Belgier will es nochmal wissen – schließlich fehlt ihm noch ein Sieg auf der Bremer Bahn: Mit dem Gewinn der kleinen Jagd machten er und Partner Leon Rohde (Team AVM) einen wichtigen Schritt in Richtung Podium.

Spannend bleibt es auch im Sprinterwettbewerb: Dank seiner Bestzeit im Zeitfahren führt Robert Förstemann das Gesamtklassement weiter an. Sein stärkster Kontrahent Tomás Bábek liegt punktgleich auf Rang zwei.

Für Nervenkitzel sorgten am Montag die Fahrer des Andy-Kappes-Cups: Ein Sturz im Madison sorgte am Vormittag für das vorzeitige Rennende für die Niederländer Mark Groeneveld und Nick Schelvis. Die Führung im U19-Wettbewerb halten die Dänen Frederik Erringsø und Mathias Møller Jørgensen.



Zum fünften Mal starteten Jedermänner und -frauen im Rahmen der SIXDAYS BREMEN. Nach zwei spannenden Halbfinals am Freitag und Samstag, fand heute das große Finale von DEIN RENNEN in der ÖVB-Arena statt. „Es war so spannend wie nie. Nach meiner Einschätzung aus den Vorläufen hätten je vier Frauen und Männer den Sieg einfahren können“, so Bernd Rennies, Koordinator des Rennens. Mit einer Zeit von 11.477 Sekunden verwies Stefanie Annika Wasmundt die Konkurrenz auf die Plätze. „Die Polizeibeamtin aus Itzehoe ist seit Jahren in der Jedermannszene aktiv und kennt den Bahnradzirkus, sie hat sich hier stark präsentiert“, sagt Rennies.

Im Männerfeld hatte Vorjahressieger Marcel Laurenz klar die Nase vorn. Der ehemalige Radsportprofi ist heute im Amateursport erfolgreich aktiv und bewies mit einer Zeit von 09.297 Sekunden seine Klasse. Besonders beeindruckt zeigte sich Rennies auch von dem 15-jährigen Jasper Schröder, der ebenfalls unter der magischen Grenze von 10 Sekunden blieb: „Jasper ist im Perspektivkader des Bunds Deutscher Radfahrer. Dem traue ich durchaus zu, dass wir ihn irgendwann mal im Profifeld auf der Bahn wiedersehen.“

Stefanie Wasmundt startete anschließend in einer 3000-Meter-Verfolgung gegen Paracyclerin Raphaela Eggert. Die 27-Jährige Eggert ist seit einer Krebserkrankung in Kindertagen halbseitig gelähmt. Ihr bisher größter Erfolg war eine Silbermedaille bei der Paracycling-Straßenweltmeisterschaft 2017. Das Duell in der ÖVB-Arena konnte sie für sich entscheiden.

Weitere Infos: www.sixdaysbremen.de

(3.602 Zeichen inkl. Leerzeichen)



Gesamtwertung nach dem fünften Renntag

Rang	Name	Teamsponsor	Runde	Punkte
1	De Ketele Kenny - Politt Nils	Schulenburg	0	250
2	Reinhardt Theo - Kneisky Morgan	swb	0	231
3	Graf Andreas - Hester Marc	DATAGROUP	0	218
4	Marguet Tristan - Beyer Maximilian	ÖVB	0	206
5	Stroetinga Wim - Selenati Nico	SAIL Bremerhaven	0	186
6	De Pauw Moreno - Rohde Leon	AVM	0	157
7	Frederiksen Oliver Wulff - Augenstein Moritz	Atlantic Hotels	11	199
8	Bommel Henning - Pieters Roy	TKP Steuerberatung / Rosenboom Menges Klindwor	15	84
9	Malcharek Moritz – Van Zijl Melvin	Fruchthaus Hulsberg	22	106
10	Harrison Joshua - Pirius Hans	Bremen Eins	25	93
11	Boussaer Bryan - Bradbury Stephen	Nordwest Ticket	28	93
12	Happke Luca Felix - English Felix	Courtyard by Marriott	34	29

Weitere Informationen für die Redaktionen:

Kerstin Weiß, Tel. 04 21 / 35 05 – 4 34

E-Mail: weiss@sixdaysbremen.de; Internet: www.sixdaysbremen.de